

Frage- und Antwortkarten offen ab. Dann folgt im Uhrzeigerinn der nächste Spieler. Auch er legt seine Kartenpaare ab, sofern er welche hat. Auf diese Weise wird gespielt bis nur noch eine Karte, der "Schwarze Peter" übrig bleibt. Alle Spieler zählen ihre Kartenpaare. Der Spieler mit dem "Schwarzen Peter" muß ein Paar abziehen.

Spielende:

Wenn alle Kartenpaare abgelegt sind, ist das Spiel zu Ende. Der Spieler mit den meisten Kartenpaaren hat gewonnen.

Wenn Sie zu "WAS WIRD DARAUS?" noch Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an:

Wiener Spielkartenfabrik
Ferd. PIATNIK & Söhne
Postfach 79
A-1141 Wien

WAS WIRD DARAUS?

Ein Reimkartenspiel für 2-4 Kinder ab 6 Jahren
Kartenillustration: Madeleine Kugler

PIATNIK-Spiel Nr. 7015

© 1996 by Piatnik, Wien
Printed in Austria



Spielinhalt:

32 Karten

Spielziel:

Wer die meisten abgelegten Kartenpaare hat, hat gewonnen.

Vorbereitungen:

Die Karten werden gut gemischt und verteilt. Jeder Spieler bekommt die gleiche Kartenanzahl. Wenn noch Karten übrig sind, bekommen die jüngsten Spieler noch je eine zusätzliche Karte.

Spielablauf:1. Spielmöglichkeit:

Es wird reihum im Uhrzeigersinn gespielt. Der jüngste Spieler beginnt und liest eine Fragekarte laut vor.

- Hat er selbst die Antwortkarte, liest er diese vor und legt beide Karten vor sich ab. Anschließend liest er die nächste Fragekarte vor.
- Hat er die Antwortkarte nicht, kennt aber die Antwort auswendig, sagt er diese und fragt einen beliebigen Mitspieler ob dieser die passende Karte hat. Wenn ja, erhält er die Karte. Wenn nein, darf dieser Mitspieler das Spiel fortsetzen.
- Wenn er die Antwortkarte nicht hat und die Antwort nicht auswendig weiß, beantwortet derjenige, der diese Karte besitzt, die Frage.

Dieser Spieler bekommt die Fragekarte, legt beide Karten ab und setzt das Spiel fort.

2. Spielmöglichkeit:

Diese Variante kann man auch spielen, wenn noch nicht alle Spieler lesen können.

Wer am besten lesen kann, bekommt alle Fragekarten. Die Antwortkarten werden an die Mitspieler verteilt.

Der Spieler mit den Fragekarten liest die Fragen einzeln laut vor. Die Mitspieler hören gut zu und schauen, ob sie die passende Antwortkarte haben. Wer sie hat, sagt laut "Ich hab's". Er bekommt die Fragekarte und nachdem die Antwort vorgelesen wurde, legt er beide vor sich ab.

Wenn ein anderer Spieler die Antwort weiß und diese noch vor dem Spieler mit der Antwortkarte sagt, bekommt er beide Karten. Der Schnellste erhält also das Kartenpaar.

3. Spielmöglichkeit

"Schwarzer Peter"

Von den 32 Karten wird eine gezogen und, ohne sie anzusehen, weggelegt. Die restlichen Karten werden verteilt und verdeckt auf die Hand genommen. Der jüngste Spieler beginnt und zieht von seinem rechten Nachbarn eine Karte. Anschließend sortiert der Spieler seine Kartenpaare und legt die zusammenpassenden